Objekt:	Röm. Republik: Sex. Pompeius Magnus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18211746

Beschreibung

Den Titel „Praefectus classis et orae maritimae ex senatus consulto“ trug Sextus Pompeius auf Senatsbeschluß für kurze Zeit.
Vorderseite: Kopf des Neptunus mit zurückgebundenem Haar nach r., ein Dreizack über der Schulter.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum), darüber ein Dreizack, darunter ein Anker, l. und r. Teile eines Schiffs, unten zwei Köpfe der Scylla.
Provenienz: Mindestens seit 1671 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.89 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42-40 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
Beauftragt	wann	
	wer	Sextus Pompeius Magnus (-67--35)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 442. 497. 559 (geprägt 37/36 v. Chr. auf Sizilien)..
- Beger, Thes. Br. II 574.
- Friedländer - von Sallet Nr. 960 (dieses Stück).
- RRC Nr. 511,2 b (Sizilien, 42-40 v. Chr.).